



MAPEI[®]



Ultraflex S2 Quick

Leichtflexklebemörtel schnell



Einkomponentiger, hochwertiger, schnell abbindender und schnell trocknender zementärer Klebemörtel mit hoher Verformungsfähigkeit, guter Standfestigkeit, hoher Ergiebigkeit und leichtem Aufziehverhalten für keramische Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinen im Innenbereich.



Ultra
Technology™

KLASSIFIZIERUNG GEMÄSS EN 12004

Ultraflex S2 Quick ist ein zementärer (C) Klebemörtel mit verbesserter Haftung (2), schnell abbindend (F), standfest (T) und stark verformbar (S2) entsprechend der Klasse C2FTS2.

Ultraflex S2 Quick ist ein CE-gekennzeichnetes Produkt mit ITT-Prüfzeugnis mit der Nr. 25070199/Gi (TUM) des Prüfinstituts der Technischen Universität München (Deutschland).

ANWENDUNGSBEREICH

- Zur Verlegung aller Arten und Formate von keramischen Fliesen und Platten (Feinsteinzeug, Steinzeug, Steingut, Spaltplatten, Klinker etc.) im Innenbereich.
- Zur Verlegung von feuchtigkeitsunempfindlichen Natursteinen im Innenbereich.

Anwendungsbeispiele

- Verlegung von keramischen Fliesen (Feinsteinzeug, Steinzeug, Steingut, Spaltplatten, Klinker etc.) und feuchtigkeitsunempfindlichen Natursteinen auf herkömmlichen, normgerechten Untergründen wie:
 - Zement- und Calciumsulfatestriche;
 - beheizte Fußbodenkonstruktionen;
 - Zement- und Kalk-Zement-Putze;
 - Gipskartonplatten, Fertigteilelemente, Zementfaserplatten.
- Verlegung von keramischen Großformaten.
- Verlegung auf Untergründen, die Verformungen bzw. Vibrationen unterliegen: wasserfest verleimte Schicht-

holzplatten (Schiffsbauplatten), Holzspanplatten (sofern ausreichend wasserfest), alte Holzböden usw.

- Reparaturarbeiten in Bereichen, in denen eine schnelle Nutzung der Belagsfläche gefordert ist (öffentliche Gebäude, Supermärkte, Flughäfen, Fußgängerzonen etc.).
- Verlegung von keramischen Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinen auf großen Flächen, die direkter Sonneneinstrahlung bzw. Temperaturschwankungen unterliegen.
- Verlegung auf Betonfertigteilelementen und Betonuntergründen.
- Verlegung in Bereichen (Krankenhauseingangshallen, Schulkorridore, öffentliche Gebäude usw.), in denen eine Trittschallreduzierung gefordert wird. Insbesondere bei Verwendung in Kombination mit einem geeigneten Mapesonic-System.
- Verlegung von keramischen Fliesen und Platten sowie Naturwerksteinen auf einem Altbelag (aus keramischen Fliesen und Platten, Marmor usw.).
- Zur Verlegung auf MAPEI-Verbundabdichtungen und Entkopplungssystemen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ultraflex S2 Quick ist ein grauer Trockenmörtel aus hochwertigem Zement, ausgesuchten Sanden, einem erhöhten Kunststoffanteil und mikronisierten Elastomeren, welcher in den MAPEI-Forschungs- und



Ultraflex S2 Quick

Leichtflexklebemörtel schnell



Verlegung von Feinsteinzeugfliesen mit Ultraflex S2 Quick auf der Verbundabdichtung Mapelastic

Entwicklungslaboratorien entwickelt wurde: **Ultraflex S2 Quick** ergibt mit Wasser angemischt einen Mörtel mit folgenden Materialeigenschaften:

- Die innovative Ultralite-Technologie, welche die Dichte des Produktes verringert, bietet zwei entscheidende Vorteile:
 - 1.) Gewichtsreduzierung:
15 kg **Ultraflex S2 Quick** haben das gleiche Volumen wie 25 kg eines herkömmlichen zementären MAPEI-Mörtels. Dies vereinfacht die Verarbeitung und reduziert die Transportkosten;
 - 2.) Erhöhte Ergiebigkeit:
Die Ergiebigkeit ist, im Vergleich zu herkömmlichen zementären MAPEI-Klebermörteln, um ca. 30 % höher.
- niedrige Viskosität und entsprechend leichte Verarbeitung;
- hohe Standfestigkeit: **Ultraflex S2 Quick** ermöglicht die Verlegung an Wandflächen ohne Absacken und ohne Abrutschen der Fliesen. Dies ermöglicht das Arbeiten von oben nach unten bzw. in der Diagonale.
- sehr gute spannungsabbauende Eigenschaften;
- sehr gute Haftung auf allen herkömmlichen Untergründen.

Ultraflex S2 Quick entwickelt bereits nach 2 bis 3 Stunden bei +23°C (nach 8 Stunden bei +10°C) eine hohe Frühfestigkeit. Dadurch können die Flächen sehr schnell wieder genutzt werden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Er muss ausreichend tragfähig, fest, eben, trocken und frei von losen und haftungsmindernden Bestandteilen, wie z. B. Fett, Staub, Öl, Farbe oder Wachs, sein. Zementäre Untergründe dürfen nach der Belegung mit keramischen Fliesen und Platten keinen nennenswerten Schwindspannungen mehr unterliegen.

Aufgrund seiner spannungsabbauenden Eigenschaften kann **Ultraflex S2 Quick** eventuelle Mikrorisse kompensieren, die sich in einem nicht ausreichend trockenen Untergrund bilden können. Gipsgebundene Untergründe und Calciumsulfatestriche müssen zum Zeitpunkt der Verlegung des Oberbelags trocken (maximale Restfeuchte 0,5 CM% bei unbeheizten Estrichflächen) und der Belastung entsprechend fest sowie staubfrei sein. Calciumsulfatestriche sind generell mit einem Reinigungsschliff zu versehen und abzusaugen. Die Flächen sind vor der Verlegung mit einer geeigneten MAPEI-Systemgrundierung (**Primer G**, **Eco Prim T Plus** etc.) zu behandeln. In Feuchträumen ist der Untergrund durch den Auftrag einer geeigneten MAPEI-Systemgrundierung oder -abdichtung je nach nationalen Vorgaben vor Feuchtigkeitseinwirkungen zu schützen.

Anmischen

Das Anmachwasser (ca. 5,25-5,85 Liter) in ein sauberes Mischgefäß vorlegen, 15 kg **Ultraflex S2 Quick** zugeben und mit einem langsam laufenden Rührwerk (max. 400 U/min.) und geeignetem Rührer zu einem homogenen, geschmeidigen und klumpenfreien Mörtel anmischen. Den angemischten Mörtel ca. 5 Minuten reifen lassen und anschließend nochmals gut durchrühren. Der so angemischte Mörtel ist ca. 30 Minuten lang verarbeitbar.

Ansetzen und Verlegen

Um eine optimale Haftung zu erzielen, ist **Ultraflex S2 Quick** als Kontaktschicht dünn aufzutragen, bevor frisch in frisch das Aufziehen des Kleberbettes mit einer Zahnpachtel mit geeigneter Zahnung erfolgt. Die Auswahl der Zahnung erfolgt unter Berücksichtigung der zu erwartenden Belastung, der zu verlegenden Fliesen und der Nutzung des Bauteils.

Bei mechanisch höher belasteten Flächen oder bei Plattenformaten von mehr als 900 cm² ist im Buttering-Floating-Verfahren zu arbeiten, um eine vollsattige Benetzung sicherzustellen.

Verlegung

Ein Vornässen der Platten ist nicht erforderlich. Lediglich staubige Plattenrückseiten sind vor der Verlegung zu reinigen. Die Applikation der Fliesen und Platten erfolgt mit leicht schiebender, drückender Bewegung. Die kleboffene Zeit beträgt für **Ultraflex S2 Quick** bei Normalklima (+23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit) ca. 15–20 Minuten. Extreme Einwirkungen wie starke Sonneneinstrahlung, trockener Wind, hohe Temperaturen oder starke Saugfähigkeit des Verlegeuntergrundes können diese Zeitspanne auf wenige Minuten reduzieren. Um eine ausreichende Haftung sicherzustellen, ist das Kleberbett ständig auf Hautbildung zu überprüfen. Ist diese bereits erfolgt, ist das Kleberbett vor dem Einschieben der Fliesen nochmals durchzukämmen. Ein Annässen des Kleberbettes nach erfolgter Hautbildung ist zu unterlassen, da dieser Vorgang die Adhäsionshaftung stark beeinträchtigt (Wasser wirkt wie ein Trennfilm!). Der frisch verlegte Belag ist mindestens ca. 3–4 Stunden vor Nässe und 24 Stunden vor intensiver Sonneneinstrahlung und Frost zu schützen.

Verfugung

Wandfugen können nach ca. 2–3 Stunden und Bodenfugen nach ca. 5–6 Stunden mit den geeigneten farbigen Zement- oder Epoxidharzfugenmörteln ausgefugt werden. Bewegungs- und Anschlussfugen je nach zu erwartender Bewegung bzw. Dimensionierung mit den geeigneten MAPEI-Dichtstoffen schließen.

BEGEHBAR:

Bodenflächen sind nach etwa 5–6 Stunden begehbar.

ENDFESTIGKEIT:

Belagsflächen sind nach ca. 24 Stunden belastbar.

TECHNICAL DATA (typical values)

Erfüllt die Normen:

- Euronorm EN 12004 als C2FTS2
- ISO 12007-1 als C2FTS2
- amerikanisch ANSI A 118.4 -1999
- kanadisch 71 GP 30 M Typ 2

KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	Pulver
Farbe:	grau
Schüttgewicht (kg/m ³):	870
Festkörperanteil (%):	100
Kennzeichnung nach GISCODE:	ZP1, zementhaltige Produkte, chromatarm. Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

Mischungsverhältnis:	ca. 5,25–5,85 l Wasser zu 15 kg Ultraflex S2 Quick bzw. 100 Gewichtsteile Pulver zu 35–39 Gewichtsteilen Wasser
Konsistenz der Mischung:	pastös
Dichte der Mischung (kg/m ³):	1200
pH-Wert der Mischung:	> 12
Verarbeitungszeit (Minuten):	ca. 30
Verarbeitungstemperatur (°C):	von +5 bis +35
Klebeoffene Zeit gemäß EN 1326 (Minuten):	ca. 15-20
Verfügbar – Wand nach (Stunden): – Boden nach (Stunden):	ca. 2-3 ca. 5-6
Begehbar nach (Stunden):	ca. 5-6
Endfestigkeit nach (Stunden):	ca. 24

FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN

Haftzugfestigkeit gemäß EN 1348 (N/mm ²) – Trockenlagerung (nach 28 Tagen): – nach Wärmelagerung: – nach Wasserlagerung: – nach Frost-Tauwechsellagerung:	1,90 1,80 1,30 1,40
Beständigkeit – Alkali: – Öl: – Lösemittel: – Temperatur (°C):	sehr gut sehr gut (schlecht bei pflanzlichen Ölen) sehr gut von -30 bis +90
Verformungsmaß gemäß EN 12004:	S2 – stark verformbar (> 5 mm)

Ultraflex S2 Quick

Leichtflexklebemörtel schnell



Reinigung

Arbeitsgeräte können im frischen Zustand mit ausreichend Wasser leicht gereinigt werden. Eventuell vorhandene Reste auf dem Belag mit einem feuchten Tuch oder Schwamm entfernen, bevor der Mörtel aushärtet. Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Entfernen möglich.

LIEFERFORM

Papiersäcke zu 15 kg

VERBRAUCH

0,9 kg/m² pro mm Schichtdicke, dies entspricht 1,5–2,5 kg/m²

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebilde kühl und trocken lagerfähig. Mit zunehmender Lagerzeit kann sich eine Abbindeverzögerung einstellen, die sich jedoch nicht negativ auf die Eigenschaften des ausgehärteten Materials auswirkt.

Ultraflex S2 Quick entspricht den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII, Art. 47.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG

Gebinde rieselfrei entleeren.

Gebinde und Produktreste gemäß den örtlichen Richtlinien entsorgen.

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung

entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen.

Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen.

Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten.

Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen.

Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes können Sie unter www.mapei.com herunterladen. Die früheren Versionen verlieren ihre Gültigkeit.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

Alle relevanten Referenzen zum Produkt sind auf Anfrage oder im Internet unter www.mapei.com erhältlich